

Ausschreibungstext Kienzler Fahrradüberdachung K8 Angulo

0.0 Leistungsgegenstand

Liefern und fachgerechtes Montieren einer modular erweiterbaren, witterungsbeständigen Fahrradüberdachung für den Außenbereich, geeignet zur geordneten und wettergeschützten Unterbringung von Fahrrädern im öffentlichen Raum, an Bahnhöfen, Haltestellen, Schulen, Verwaltungsstandorten, Wohnanlagen oder vergleichbaren Einsatzorten. Die Anlage ist als freistehende, beidseitig modular erweiterbare Stahlkonstruktion ohne vordere Stützen auszuführen und muss eine klare, reduzierte Formensprache mit hoher baulicher Qualität verbinden.

1.0 Allgemeine Vorbemerkung

Zur technischen Ausführung sind alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, statische Erfordernisse, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

1.1 Stoffe und Bauteile

Alle Materialien sind entsprechend den in der Baubeschreibung ausgewiesenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Alle verwendeten Teile sind entsprechend der gültigen EN- und DIN-Normen auszuwählen. Für Befestigungsmittel sind ausschließlich V2A- / V4A-Werkstoffe zu verwenden.

1.2 Statische Vorgaben

Entsprechend des Standortes der auszuführenden Baumaßnahmen werden Werte in Bezug auf Schnee- und Windlast zugrunde gelegt, die bei der statischen Berechnung / Dimensionierung der Tragkonstruktion zu berücksichtigen sind. Auf Verlangen des Auftraggebers, nachfolgend AG genannt, sind diese entsprechend nachzuweisen.

Für die ausgeschriebene Fahrradüberdachung sind mindestens die produktspezifischen Lastannahmen von Schneelast 1,38 kN/m² sowie Windlastzone 2 zu berücksichtigen. Bei Ausführung mit extensiver Dachbegrünung ist die reduzierte produktspezifische Schneelast von 0,65 kN/m² zu beachten.

1.3 Eignungsnachweis / Zertifizierung des Metallbetriebes

Gültige Eignungsnachweise für die Durchführung von Schweißarbeiten nach DIN EN 1090 müssen auf Verlangen des AG bei der Angebotsabgabe beigelegt werden.

2.0 Konstruktion und Ausführung

Die Fahrradüberdachung ist als freistehende, robuste und langlebige Stahlkonstruktion mit Kragarmstützen auszuführen. Die Konstruktion muss ohne vordere Stützen auskommen, damit die Stellplätze frei zugänglich bleiben und ein klares, hindernisarmes Erscheinungsbild entsteht. Die Ausführung hat als feuerverzinkter Stahlbau mit Rechteckstützen mit 6 mm Wandstärke (Abmessungen 160 x 90 mm) zu erfolgen. Das Dach ist als Trapezblech 35 / 207 herzustellen. Sämtliche sichtbaren Stahlbauteile sind dauerhaft korrosionsgeschützt und in Pulverbeschichtung auszuführen. Sichtbare Befestigungspunkte bzw. sichtbare Verschraubungen sind konstruktiv zu vermeiden. Die Anlage ist beidseitig modular erweiterbar auszuführen.

2.1 Oberflächen / Korrosionsschutz

Sämtliche sichtbaren Stahlteile sind verzinkt und pulverbeschichtet auszuführen. Die Beschichtungsqualität muss für den Außeneinsatz geeignet sein. Die Oberfläche ist in einer Struktur „glatt matt“ auszuführen. Standardfarbigkeit, soweit nicht gesondert gefordert:

- Konstruktion in RAL 7016 glatt matt, Anthrazitgrau
- Dachkranz in RAL 7016 glatt matt, Anthrazitgrau
- Trapezblech in RAL 9002 glatt matt, Grauweiß

Alternativ sind Farben nach RAL-Classic bzw. DB-Farben anzubieten.

2.2 Tragkonstruktion / Modularität

Die tragende Konstruktion ist mit freistehenden Kragarmstützen aus Stahlrohrprofilen 160 x 90 mm, verschweißt, herzustellen. Rechteckstützen sind mit 6 mm Wandstärke auszuführen. Die Dachkonstruktion ist als gekanteter Stahlprofil-Dachkranz mit umlaufender Entwässerungsrinne herzustellen. Die Grundanlage muss beidseitig durch systemkompatible Erweiterungsmodule erweiterbar sein, sodass ein mehrfacher, nebeneinander verlaufender Aufbau möglich ist.

Die Konstruktion muss eine hohe Dachtiefe für einen wirksamen Witterungsschutz der Fahrräder aufweisen und Rück- und Seitenwände systemkompatibel aufnehmen können.

2.3 Wände / Sichtschutz / Fahrradabstellung

Die Überdachung muss für die Aufnahme von Seitenwänden und Rückwänden aus 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas geeignet sein. Glaswände sind, soweit gefordert, mit weißen Sichtstreifen auszuführen. Als Ausstattung für die Fahrradabstellung müssen systemkompatibel Anlehnbügel für 8 Fahrradstellplätze oder Hoch-Tiefparker für 8 Fahrradstellplätze lieferbar sein. Fahrradparker sind entsprechend der Planung gesondert zu beschreiben bzw. einzupreisen, soweit sie Bestandteil der Position sind.

2.4 Beleuchtung / elektrische Ausstattung

Optional ist eine integrierte Beleuchtung vorzusehen. Die Beleuchtung ist als LED-Leiste mit 9,6 W, 24 V, auszuführen.

Für die elektrische Ausstattung ist eine Stromübergabesäule als systemzugehöriger Stromübergabepunkt zwischen der bauseitigen Stromzufuhr und der Fahrradüberdachung mitzuliefern. Die Stromübergabesäule dient der Aufnahme der Absicherung der bauseitigen Zuleitung sowie des erforderlichen Netzteils für die elektrische Ausstattung der Anlage. Sie ist unauffällig in das Gesamtsystem einzubinden, vandalismussicher, revisionierbar und gegen unbefugten Zugriff gesichert auszuführen.

Die Stromübergabesäule ist aus Stahl herzustellen, feuerverzinkt und in Anlagenfarbe pulverbeschichtet auszuführen. Die Abmessungen betragen ca. 180 x 180 x 1.000 mm. Der Zugriff auf Sicherung und Netzteil muss für Wartungs- und Revisionszwecke komfortabel über ein Doppelbart-Schloss möglich sein.

Die elektrische Verkabelung der Fahrradüberdachung ist bis zur definierten Übergabestelle vollständig herzustellen. Die bauseitige Stromanschlussmöglichkeit ist bis zu dieser Übergabestelle bereitzustellen.

2.5 Abmessungen

Abmessungen der Fahrradüberdachung K8 Angulo, soweit in der Planung nicht anders vorgegeben:

- Gesamthöhe: ca. 2.480 mm
- Lichte Höhe: ca. 2.300 mm
- Gesamttiefe: ca. 2.200 mm
- Gesamtbreite: ca. 4.130 mm
- Gewicht: ca. 390 kg

Die Erweiterungsmodule müssen systemkompatibel anschließbar sein. Verfügbare Modulbreiten sind ca. 4.040 mm und ca. 2.725 mm, soweit projektspezifisch vorgesehen.

2.6 Dach / Dachkranz / Entwässerung

Das Dach ist als Stahltrapezblechdach, Trapezblech 35 / 207, herzustellen. Die Dachbleche sind verzinkt und in RAL 9002 glatt matt beschichtet auszuführen. Der Dachkranz ist als umlaufendes, gekantetes Stahlprofil auszubilden.

Die Dachentwässerung erfolgt über eine umlaufende Entwässerungsrinne. Das Regenwasser ist verdeckt durch die hintere rechte Stahlstütze zu führen und oberirdisch auf den Belag abzuleiten.

2.7 Sonderausstattungen / Optionen

Folgende Optionen müssen systemkompatibel lieferbar sein:

- Farben nach RAL-Classic / DB-Farben
- Extensive Dachbegrünung, abhängig von der zulässigen Schneelast
- Seitenwände in 10 mm ESG-Glas mit Sichtstreifen
- Rückwände in 10 mm ESG-Glas mit Sichtstreifen
- LED-Beleuchtung, 1 x LED-Leiste à 9,6 W, 24 V
- Anlehnbügel für 8 Fahrradstellplätze
- Hoch-Tiefparker für 8 Fahrradstellplätze
- Erweiterungsmodule in den systemseitig verfügbaren Breiten

3.0 Fundamente / Befestigung / Montage

Die Fahrradüberdachung ist auf bauseits herzustellenden Fundamenten nach Herstellervorgabe aufzuschrauben bzw. aufzudübeln. Fundamentpläne sind durch den Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lieferung soll montagegerecht vorgefertigt erfolgen, um kurze Montagezeiten sicherzustellen. Der Standort ist möglichst gefällefrei auszuführen; ein Ausgleich von maximal ca. 100 mm ist systemseitig zu berücksichtigen.

4.0 Bauseitige Leistungen

Bauseits sind folgende Leistungen zu erbringen:

Das Fundament ist gemäß dem Fundamentplan herzustellen. Der Standort ist möglichst gefällefrei vorzubereiten; ein Ausgleich von ca. 100 mm ist zu berücksichtigen. Erforderliche Belags- und Anschlussarbeiten im Bereich der Entwässerung sind bauseits auszuführen.

Sofern eine elektrische Ausstattung bzw. Beleuchtung vorgesehen ist, ist eine Stromanschlussmöglichkeit von 3 x 2,5 mm² bis 5 x 16 mm² bis zur definierten Übergabestelle bereitzustellen. Die Baustellenzufahrt sowie die erforderlichen Entlade- und Montageflächen sind sicherzustellen. Außerdem ist ein sachkundiger Ansprechpartner für Einweisung und Abnahme bereitzustellen.

5.0 Nachweise / Unterlagen

Auf Verlangen des AG sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Statische Nachweise unter Berücksichtigung der örtlichen Wind- und Schneelasten
- Produktdatenblätter und technische Zeichnungen
- Angaben zur Oberflächenbeschichtung
- Nachweise über Eignung und Sicherheit der elektrischen Komponenten
- Eignungsnachweise für Schweißarbeiten gemäß DIN EN 1090.
- Die Anlage ist vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit zu liefern und zu montieren.

6.0 Abrechnungseinheit

Abrechnung nach Stück, einschließlich Lieferung, vollständiger Vormontage im Werk, Transport, Montage, Befestigung auf bauseitigem Fundament, funktionsfertiger Übergabe und sämtlicher systemzugehöriger Bauteile, soweit in der Position beschrieben. Die bauseitigen Leistungen sind nicht Bestandteil dieser Position, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

7.0 Fabrikat / Lieferbezug

Lieferbezug:

Kienzler Stadtmobiliar GmbH

Vorlandstraße 5

77756 Hausach

Tel. +49 7831 788-0

ausschreibungen@kienzler.com